Objekt:	Riemenhalter eines Pferdezaumzeugs, Fundort Köngen, 12. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK weiß 102

Beschreibung

Im Inventar des 19. Jahrhunderts wurde der Riemenhalter als Weihrauchlöffel deklariert und dem Sammlungsbereich Kunsthandwerk zugeordnet. Im Rahmen des Forschungsprojektes am Landesmuseum wurde das Objekt richtig als Riemenhalter eines Pferdezaumzeugs erkannt. Er stammt aus dem 12. Jahrhundert und ist reich verziert. Den Stiel bildet ein drachenartiges Tier, dessen Schwanz in einem fächerartig in einer Palmette endet. Zusätzlich ist der Drache mit Ritzlinien versehen, an der Innenseite ist ein Bügel angebracht. Der gehöhlte Schaft ist von drei Löchern durchbrochen und an der Außenseite mit einer menschlichen Groteske versehen. Reste der einstigen Feuervergoldung sind noch erkennbar.
[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, vergoldet
Maße:	H. 10,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Köngen
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Hauspferd
- Kunsthandwerk
- Mittelalter
- Riemen